



EXPERTENKOMMISSION ZEICHNET INNOVATIVES SYSTEM FÜR DIE BODENBEARBEITUNG AUS

AGRITECHNICA-SILBERMEDAILLE 2023 FÜR DEN GRINDSTAR VON SAPHIR

Großer Erfolg für SAPHIR Maschinenbau: Die internationale Expertenkommission des Agritechnica Award hat aus den 251 eingereichten Neuheiten-Anmeldungen die Gewinner ermittelt und bekannt gegeben. Der von SAPHIR entwickelte GrindStar® wurde von der unabhängigen Kommission als zukunftsweisende Innovation gewürdigt und wird mit einer Silbermedaille ausgezeichnet. Überreicht wird die Medaille am 12. November auf der Agritechnica. Der DLG-Neuheiten-Preis „Innovation Award AGRITECHNICA“ zählt zu den führenden Auszeichnungen der internationalen Agrarbranche. Er zeichnet Innovationen für den Praxiseinsatz aus und unterstreicht die Relevanz moderner Landtechnik für die Landwirtschaft.

Bockel, 27. September 2023 – Mit dem GrindStar® präsentiert SAPHIR auf der Agritechnica eine Weltneuheit: Das System wurde in Kooperation mit dem Institut für Bau- und Landmaschinentechnik der Technischen Hochschule Köln und dem Konstruktionspartner seed2Soil GmbH & Co. KG für die ganzflächige, ultraflache Stoppelbearbeitung im Rahmen des Nacherntemanagements konzipiert. Das Vorhaben wird von der Landwirtschaftlichen Rentenbank über einen Zeitraum von drei Jahren gefördert. Es besteht aus flach über den Boden gleitenden, rotierenden Werkzeugen, die gleichzeitig Schneiden und Zerkleinern können. Diese Werkzeuge sind an Rotoren auf zwei Reihen angeordnet, die ausschließlich durch die Vorfahrtsgeschwindigkeit angetrieben werden. Dabei verläuft die Drehrichtung der vorderen Rotoren entgegengesetzt zur Drehrichtung der hinteren Rotoren. Durch diese Anordnung und den spiegelsymmetrischen Aufbau der Rotoren ergibt sich ein ganzflächiges Arbeitsbild. Die gleichmäßig flache Bearbeitung wird durch die parallelogrammgeführte, federbelastete Aufhängung der 75 Zentimeter breiten Rotoren, den einzigartigen Messerwerkzeugen und dem speziell entwickelten Druckentlastungssystem im Rotor erzielt. Dadurch wird eine

Pressemitteilung

wesentlich verbesserte Höhenführung und Bodenanpassung in der Stoppelbearbeitung gegenüber bestehenden Konzepten erreicht.

Patenterteilung für schnelles und effizientes Nacherntemanagement

Der technische Fortschritt und der innovative Charakter des GrindStar® wurden bereits durch eine Patenterteilung bestätigt. Mit 12 bis 18 km/h arbeitet das Gerät besonders schnell und senkt durch den geringen Zugkraftbedarf von nur 20 PS je Meter Arbeitsbreite den Kraftstoffverbrauch deutlich. Der GrindStar® benötigt keine aufwendige und teure Elektronik und auch keine verschleißanfällige Antriebstechnik. Durch die besondere technische Ausführung erfolgt die Bearbeitung ultraflach in einer Arbeitstiefe von null bis zwei Zentimetern, ohne dass der Fahrer aufwendige Kontroll- und Einstellarbeiten durchführen muss. Zudem ist der GrindStar® ein besonders leichtzügiges Gerät, welches bei geringen Verfahrenskosten organische Masse abschneidet und Ausfallgetreide, Ausfallraps und Unkrautsamen zum Keimen anregt, ohne dabei Samen zu vergraben. Dadurch wird der Herbizidaufwand reduziert und Resistenzen vorgebeugt. Erntereste wie Getreide-, Raps- und Maisstoppel werden zerkleinert, zerfasert und gleichmäßig abgelegt. Das führt zu einer ausgeprägten Flächenrotte und Schädlingen, wie Schnecken und Maiszünslern, wird der Rückzugsraum genommen.

Premiere auf der Agritechnica

SAPHIR wird das System GrindStar® erstmals auf der Agritechnica 2023 präsentieren. In Halle 27 am Stand E05 werden zudem weitere Neuheiten von SAPHIR aus den Bereichen Grünlandpflégetechnik, Silagetechnik und Kommunaltechnik vorgestellt.

PRESSEKONTAKT

SAPHIR Maschinenbau GmbH
Felix Soffel
Wichernstr. 1 · 27404 Gyhum-Bockel
E-Mail: felix.soffel@saphir.de
Tel.: +49 (0)4281 712 3929

ÜBER DIE SAPHIR MASCHINENBAU GMBH

SAPHIR Maschinenbau steht als Teil der FRICKE Gruppe für praxisorientierte, robuste und bewährte Technik aus den Bereichen Grünlandtechnik, Bodenbearbeitung, sowie Hof-, Industrie- und Kommunaltechnik. Die Geräte und Komponenten für unsere SAPHIR Maschinen werden an verschiedenen Produktionsstandorten in Europa vorgefertigt und am Standort Bockel nach kundenspezifischen Wünschen endmontiert.

ÜBER DIE FRICKE GRUPPE

Die 1923 gegründete FRICKE Gruppe ist im internationalen Handel mit Ersatzteilen, Landmaschinen, Nutzfahrzeugen und Gartentechnik in 27 Ländern an insgesamt 84 Standorten erfolgreich tätig. In der inhabergeführten Unternehmensgruppe mit Hauptsitz im niedersächsischen Heeslingen sind rund 3.470 Vollzeitmitarbeiterinnen und -Mitarbeiter beschäftigt, davon 277 Auszubildende und duale Studenten.